



Berliner Naschmarkt

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

# 110. NOONSONG

SAMSTAG 7.5.2011, 12:00

LESEORDNUNG VON MISERICORDIAS DOMINI

## LITURGIE

*Mitwirkende:  
sirventes berlin:*

*Elisabeth Fischer, Julia Hedtfeld, Philip Cieslewicz, Ulrich Weller  
Ulrich Löns, Tim Karweick, Jens Bauditz, Sascha Glintenkamp  
KMD Jörg Strodthoff, Orgel; Leitung: Stefan Schuck  
Liturgin: Pfarrerin Claudia Wüstenhagen*



## *Einzug*

*Gemeinde* Orgel: Max Reger (1873 - 1916): Praeludium e-moll (aus op. 80)  
*sitzt*

Liturgie: Richard Ayleward (1626 - 1669) *Preces & Responses*

*Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den INGRESSUS*

*Gemeinde* Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf  
*steht* Chor: Dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.  
Liturgin: Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade  
Chor: Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei dem Vater und dem Sohne  
und auch dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch  
jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit, Amen. Preiset den Herrn.  
Des Herrn Name sei gepriesen.

*Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor*

*Gemeinde* Tagespsalm: Psalm 9:  
*sitzt* Gabriel Möhlich (1595 - 1657): Ich danke dem Herrn  
Wochenpsalm: Psalm 23:  
Jan P. Sweelinck (1562 - 1621): Gott ist mein Hirt  
Liturgin: Schriftlesung: Evangelium nach Johannes 10, 11 - 16  
Chor: Responsorium

*Der Chor singt das CANTICUM*

Canticum: Lorenzo Calvi (1585 - 1630): *Victimae paschali laudes*  
*Dem Osterlamm sollen Lobgesänge weihen die Christen.*  
*Das Lamm hat die Schafe erlöst. Christus, ohne Schuld, hat die Sünder mit*  
*dem Vater versöhnt. Tod und Leben rangen in wundersamem Zweikampf.*  
*Der Fürst des Lebens starb, als Lebender herrscht er jetzt. Künd uns Maria,*  
*was du unterwegs gesehen hast. „Des auferstandenen Christus Grab hab“ ich*  
*gesehen und die Herrlichkeit des Auferstandenen und Engel als Zeugen, das*  
*Schweißstuch und die Leinentücher. Auferstanden ist Christus, meine Hoff-*  
*nung. Vorangehen wird er den Seinen nach Galiläa.“ Wir wissen, Christus ist*  
*wahrhaft auferstanden von den Toten. Du siegreicher König, erbarme dich*  
*unser.*

*Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES*

*Gemeinde* Vorsänger: Lasset uns beten:  
*steht* Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.  
Herr, erbarme Dich unser.  
Vorsänger: Vater unser im Himmel...

## Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf  
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -  
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem  
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit.

Chor: Amen.

Liturgin: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: Und schenke uns Dein Heil.

Liturgin: O Herr, schütze Deine Kirche

Chor: Und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: Und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturgin: O Herr, rette Dein Volk

Chor: Und segne Dein Erbe.

Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,  
denn nur Du, o Gott.

Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

*Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin*

### Tageskollekte

Gütiger Gott, in Jesus Christus gibst Du uns den guten Hirten. Er führt uns auf Deinen Wegen und läßt uns nicht Mangel leiden. Wir bitten Dich: Bringe uns zu Deiner Herde und bewahre uns in Deiner Gemeinschaft. Durch ihn, Deinen Sohn, unseren Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und wirkt in Ewigkeit. Amen

### Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rat und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

### Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Gemeinde  
bleibt,  
wenn  
möglich,  
stehen

Alle: Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus  
Chor: Der Herr ist mein getreuer Hirt (EG 274) Vers 1 + 3 + 5  
Vers 2 + 4 Heinrich Schütz 1585 - 1672

1. Der Herr ist mein ge - treu - er Hirt, hält mich in sei -  
dar - in mir gar nicht man - geln wird je - mals an ei -  
ner Hu - te, Er wei - det mich ohn Un - ter - lass,  
nem Gu - te. da auf - wächst das wohl - schme - ckend Gras  
sei - nes heil - sa - men Wor - tes.

3. Ob ich wandert im finstern Tal, / fürcht ich doch kein Unglücke / in Leid, Verfolgung und Trübsal, / in dieser Welte Tücke: / denn du bist bei mir stetiglich, / dein Stab und Stecken trösten mich, / auf dein Wort ich mich lasse.

5. Gutes und viel Barmherzigkeit / folgen mir nach im Leben, / und ich werd bleiben allezeit / im Haus des Herren eben / auf Erd in der christlichen G'mein, / und nach dem Tode werd ich sein / bei Christus, meinem Herren.

Gemeinde Liturgin: Segen  
steht Chor: Amen

*Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)*

Gemeinde Orgel: J. J. Froberger (1616 - 1667): Toccata in G  
sitzt

Sie sind eingeladen, nach dem NoonSong mit uns und miteinander bei Speis und Trank vom Buffet ins Gespräch zu kommen!

